

Tage der Orientierung für die 9. Jahrgangsstufe

Traunstein, 23.03.2018

Sehr geehrte Eltern der 9. Jahrgangsstufe,

seit letztem Schuljahr sind wir aus schulorganisatorischen Gründen dabei unsere „**Tage der Orientierung**“ für die 9. Klassen neu zu gestalten.

Wir werden nicht mehr zwei Tage nacheinander wegfahren mit Übernachtungen, sondern nutzen die beiden Tage, um in eine andere Religion und Kultur „hineinzuschnuppern“. Dies trägt insofern zur Orientierung bei als die Jugendlichen durch die Begegnung mit anderen Lebenskonzepten ihre eigene Sichtweise reflektieren können - frei nach dem jüdischen Philosophen Martin Buber: Man wird am Du zum Ich!

- Die „Tage der Orientierung“ sind unabhängig von Religion oder Konfession **für alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse** gedacht, um sich fernab von Schulalltag und Leistungsanforderungen über einzelne Aspekte des eigenen Lebens klarer zu werden und nicht zuletzt aber auch, um als Klassengemeinschaft etwas miteinander zu erleben.
- Thematischer Schwerpunkt der diesjährigen zwei Tage der Orientierung wird sein: „Wie leben muslimisch glaubende Menschen ihre Religion und wie tun das jüdisch glaubende?“
- Zum Ablauf der Tage: jeweils zwei 9. Klassen werden miteinander unterwegs sein. Der Grund dafür ist, dass die muslimischen und jüdischen Gemeinden sehr viel Besuch bekommen und deswegen nur begrenzt Termine zur Verfügung haben.

Voraussichtliche Planung:

Die **Klasse 9a** fährt am 8. Mai nach München zum Besuch der Synagoge Beit Schalom und wird anschließend im Jüdischen Museum zur Thematik weiterarbeiten.

Am 13. Juni bekommt die Klasse in der Pasinger Moschee (München) eine Führung und reflektiert die Erlebnisse.

Die **Klasse 9b** fährt am 7. Mai nach München zum Besuch der Synagoge Beit Schalom und begibt sich anschließend auf die Spuren jüdischen Lebens in München.

Am 13. Juni bekommt die Klasse in der Pasinger Moschee (München) eine Führung und reflektiert die Erlebnisse.

Die **Klasse 9c** fährt am 11. April nach Penzberg zum Besuch der dortigen Moschee und reflektiert vor Ort die Erlebnisse. Abfahrt: 8.00 Uhr vom Schulparkplatz; Rückkehr: ca. 16.00Uhr
Am 8. Mai besucht sie die Synagoge Beit Schalom in München und wird anschließend im Jüdischen Museum zur Thematik weiterarbeiten.

Die **Klasse 9d** fährt am 11. April nach Penzberg zum Besuch der dortigen Moschee und reflektiert vor Ort die Erlebnisse. Abfahrt: 8.00 Uhr vom Schulparkplatz; Rückkehr: ca. 16.00Uhr
Am 7. Mai bekommt sie eine Führung in der Synagoge Beit Schalom und begibt sich anschließend auf die Spuren jüdischen Lebens in München.

- Die Klassen werden jeweils von Religionslehrkräften begleitet.
- Da es sich um eine schulische Veranstaltung handelt, sind von allen Schülerinnen und Schülern die entsprechenden Regeln einzuhalten.
- Die **Kosten der Veranstaltung** (Fahrtkosten, Führungen) betragen für beide Tage zusammen **32 €** Für die Verpflegung sorgt bitte jeder Schüler/jede Schülerin selbst

Bitte geben Sie Ihrem Sohn/Ihrer Tochter **gleich nach den Osterferien diesen Betrag zu Händen der jeweiligen Religions- bzw. Ethiklehrkraft** mit. Die genaue Abrechnung erfolgt sobald alle 9. Klassen auf Orientierungstagen waren. Ein etwaiger Überschuss wird selbstverständlich zurück-erstattet.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre sind wir zuversichtlich, dass diese Tage der Orientierung auch für Ihre Tochter/Ihren Sohn ein echter Gewinn sein werden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Religionslehrkräfte